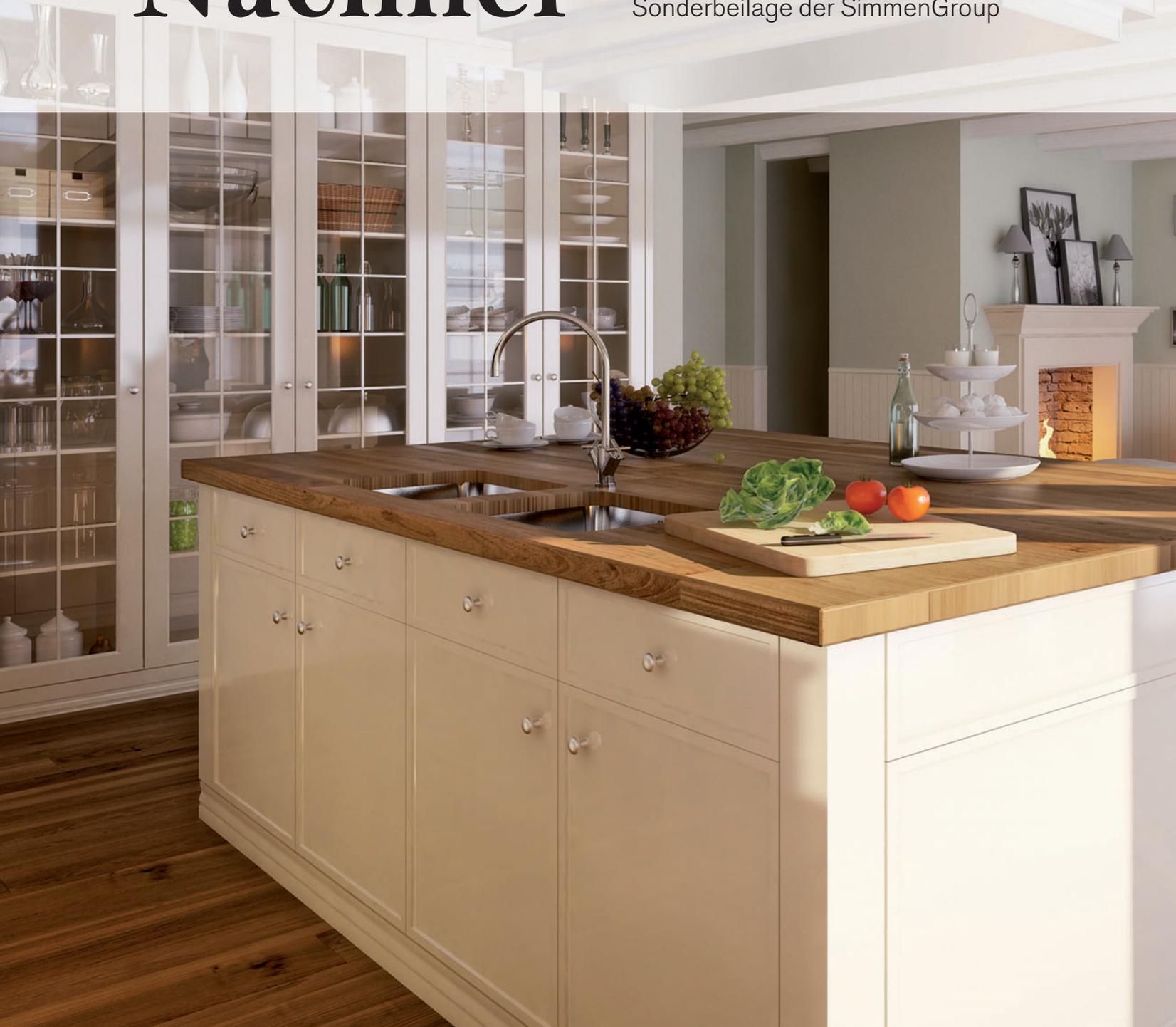


# Vorher Nachher

Im Fokus «Die Küche»  
Sonderbeilage der SimmenGroup



Unser Partner:

**RUEGG**  
KALTBRUNN  
WERTE MIT HOLZ

# Ausgangslage

Die Küche und der Essbereich dieses Hauses bilden zwei kleine, separate Räume, die einen beengenden Gesamteindruck erzeugen. Der Wunsch der Bauherrschaft: offene, grosszügigere Räumlichkeiten.

Der konservative Grundriss des Hauses mit seinen kleinen, voneinander abgetrennten Räumen entspricht nicht dem heutigen Bedürfnis von offenen und grosszügigen Wohnräumen. Auch die Materialisierung ist veraltet: Das verlegte Laminat, der Klinkerboden sowie die gestrichenen Wände und Sichtbalken im Wohnbereich und die gefliesten Wand- und Bodenflächen in der Küche bilden kein stimmiges Gesamtkonzept.

Auch die Verbindung zwischen den Räumen ist nicht ideal. Die kleinteilige Raumstruktur soll aufgebro-

chen werden, indem die Wand zwischen Küche und Esszimmer entfernt wird. Zusätzlicher Platz soll durch die Integration der Terrassenfläche generiert werden, die künftig eine Erweiterung des Innenbereichs darstellt.

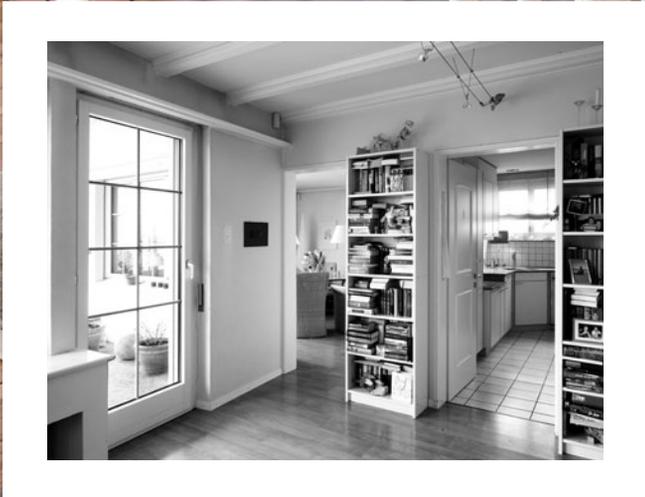
Dank einer nahezu durchgehenden Fensterfront soll dieser Raum künftig Wintergartencharakter erhalten. Im Zuge der Umbauarbeiten wünscht sich die Bauherrschaft zusätzlich eine Optimierung der Cheminée-Ecke, harmonisierend mit der veränderten Raumsituation.



Vorher



Nachher



## Lösung

Durch die Entfernung einer Zwischenwand sowie die Integration der ehemaligen Terrasse entsteht im Küchen- und Essbereich eine offene Raumstruktur im modernen Landhausstil.

Die neu gewonnenen, offenen Räumlichkeiten entsprechen dem Bedürfnis der Bauherrschaft. Nicht nur das Aufbrechen der starren Raumstruktur begünstigt die grosszügigere Atmosphäre, sondern auch die aufeinander abgestimmte Farb- und Materialwahl der einzelnen Bereiche. Insgesamt hat ein moderner, wohnlicher Landhausstil Einzug gehalten. Warme Farbtöne dominieren nun den neuen Wohnraum.

So entsteht Dank dem durchgehenden Parkettboden aus Nussbaum ein fließender Übergang vom Koch- zum Essbereich. Was die Küche angeht, so wurden die Fronten aus Holz lackiert. Als Arbeitsfläche wurde passend zum Boden eine Nussbaum-Abdeckung eingesetzt.

Im Essbereich unterstreichen Holz-möbel, wie beispielsweise der Tisch und die Stühle, den wohnlichen Charakter. Darüber hinaus sorgen neue Sitzmöbel mit Stoffbezügen zusätzlich für Gemütlichkeit. Die unterschiedlichen Oberflächen der Wände







– mal glatt, mal strukturiert – erzeugen eine besondere, aber nicht unruhige Optik. Bezüglich der Beleuchtung entschied man sich sowohl für den Küchen- als auch für den Wohnbereich bewusst gegen grelles Licht. Unauffällig farbene Deckenleuchten geben ein dezentes Licht – und nur so viel wie nötig. Schliesslich rundet eine stimmungsvolle Lichtplanung das gelungene Raumkonzept ab.

---

Die Visualisierungen wurden erstellt durch:

Swiss Interactive AG – The Visual Company. Computergestützte Visualisierungen bieten heute die umfassendsten Möglichkeiten zur Projektkommunikation mit allen Beteiligten und Interessierten. Sie unterstützen die Qualitätssicherung bei sämtlichen Projektstufen, dienen als Entscheidungshilfe während der Planung und begünstigen die Vermarktung geplanter Bauvorhaben. Seit 2000 stehen wir ein für individuelle und qualitativ hochwertige visuelle Konzepte für Architektur & Immobilien / Infrastruktur & Ingenieurwesen / Werbung & virtuelle Fotografie. Unser Team ist bestrebt, Sie umfassend zu beraten, Ihr Projekt professionell umzusetzen und Budget und Termine einzuhalten – alles aus einer Hand und inhouse.

[www.swissinteractive.ch](http://www.swissinteractive.ch)

---



Weitere Referenzobjekte:  
[www.simmengroup.ch/Interior](http://www.simmengroup.ch/Interior)



## Die Küche als weiterer Wohnraum ...

Unsere Kunden wollen heute eine repräsentative sowie funktionale Küche mit individueller technischer Ausstattung, genügend Platz sowie einer ergonomisch sinnvollen Anordnung der Geräte, die zu ausgiebigen Kochabenden einlädt. Wir planen offene Küchen mit charakteristischen Farben und hochwertigen Materialien, die sich gestalterisch immer mehr an die des Wohnzimmers anpassen. Der Übergang von der Küche zum Wohnzimmer ist somit fließend.



**Johannes Baumann,**  
**Dipl. Innenarchitekt FH**

Herzlichen Dank unseren Partnern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit:

W. Rüegg AG (Holzbau/Innenausbau)  
[www.ruegg-kaltbrunn.ch](http://www.ruegg-kaltbrunn.ch)

Swiss Interactive AG (Visualisierungen)  
[www.swissinteractive.ch](http://www.swissinteractive.ch)



**Thema in der nächsten Ausgabe:  
Wohnen und Essen**

### SimmenGroup

- **Architektur**
- **Innenarchitektur**
- **Fachhandel**
- **Landschaftsarchitektur**
- **Bauleitung**
- **Bauherrenberatung**
- **Immobilienvermittlung**
- **Immobilieninvestment**

**Hochkarätig. Kompetent. Effizient.**

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

SimmenGroup Holding AG  
Patric Simmen, [patric.simmen@simmengroup.ch](mailto:patric.simmen@simmengroup.ch)  
Chaltenbodenstrasse 16, 8834 Schindellegi  
T +41 44 728 90 20, F +41 44 728 90 21  
[www.simmengroup.ch](http://www.simmengroup.ch)

**simmengroup** <sup>••</sup>  
space for life